

## TERMINE

### jeden Dienstag

#### ■ von 9 bis 11 Uhr

Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e.V. nur nach telefonischer Vereinbarung

#### ■ Rentenberatung

von Ida Neef, Termine nach Vereinbarung

#### ■ 4. Dezember, 16.30 Uhr

Delegiertenversammlung im Pfaffengrund

#### ■ 5. Dezember

OJA Rhein-Neckar

#### ■ 10. Dezember, 8.30 Uhr

Ortsvorstand-Sitzung in HD

#### ■ 10. Dezember, 17.30 Uhr

AK Vertrauensleute in HD

#### ■ 11. Dezember, 13 Uhr

AK Schwerbehinderte in Mannheim

#### ■ 13. Dezember

OJA Heidelberg

#### ■ 13. Dezember, 13 Uhr

AK Referenten in Mhm

#### ■ 18. Dezember 13.30 Uhr

AK Senioren Heidelberg

## SEMINARE

#### ■ 3. und 4. Dezember

ERA Belastungseinstufung Hans-Böckler-Zentrum

#### ■ 2. bis 6. Dezember

AI § 37.7, Verdi

#### ■ 4. Dezember

JAV-Tagesseminar, § 37.6

#### ■ 6. Dezember, TS

Werberseminar

#### ■ 6. und 7. Dezember, § 37.6

psych. Belastungen

#### ■ 14. und 15. Dezember

WES Referenten, § 37.7

Kühler Grund

## Impressum

IG Metall Heidelberg  
Friedrich-Ebert-Anlage 24  
69117 Heidelberg  
Telefon 06221-98240  
Fax 06221-9824 30  
E-Mail:  
[Heidelberg@igmetall.de](mailto:Heidelberg@igmetall.de)

Internet:

► [www.rhein-neckar.igm.de](http://www.rhein-neckar.igm.de)

Redaktion:

Mirko Geiger  
(verantwortlich),  
Michael Seis

# Jubilahrehrung 2012

## DANK FÜR JAHRE- LANGE TREUE

IG Metall Heidelberg ehrt ihre Jubilare mit bis zu 60 Jahren Mitgliedschaft.

Insgesamt 828 Jubilare ehrt die Verwaltungsstelle Heidelberg in diesem Jahr für ihre Treue zur IG Metall. 40 Jubilare werden für 60-jährige Mitgliedschaft und 78 Jubilare für die 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. 350 Jubilare für 40 Jahre und 360 für 25 Jahre Treue zu ihrer Organisation. Die Feier fand in der Stadthalle in Heidelberg statt

Die Festansprache hielt Klaus Zwickel, Erster Vorsitzender der IG Metall von 1993 bis 2003. Zwickel griff in seiner Festrede das hochaktuelle Thema der Rentenpolitik auf und verurteilte diejenigen, welche auf den Gehaltslisten der großen Versicherer stehen und gleichzeitig die Umlagefinanzierte Rente täglich schlecht reden.

Er bezifferte Rechnungen, welche die Rentenhöhe im Jahr 2030 bis auf den Cent beziffern für unseriös und faktisch unmöglich. Gleichzeitig verurteilte Zwickel



Jubilare mit 60-jähriger Mitgliedschaft

die gerade beschlossene Absenkung des Rentenbeitrages. Es sind die gleichen Politiker, die das beschließen und im gleichen Atemzug die Rente schlecht reden, rief er den Festgästen zu. Auch in hohem Alter ist demonstrieren möglich motivierte Zwickel die Jubilare wie in früheren Tagen für ihre Lebensbedingungen einzustehen.

Klare Worte fand der ehemalige Erste Vorsitzende auch gegen

die Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67.

Im weiteren Verlauf seiner Rede ging er auf die historischen Ereignisse des jeweiligen Eintrittsjahres der Jubilare ein.

In einem festlichen Akt ehrten die Bevollmächtigten der Verwaltungsstelle Mirko Geiger und Manfred Hoppe die Mitglieder mit 60-jähriger Mitgliedschaft. ■

## IG Metall bedankt sich bei Gerhard Barth



Am 26. Oktober beging der Betriebsvorsitzende und langjähriges Mitglied des Ortsvorstandes der Verwaltungsstelle Heidelberg seinen letzten Arbeitstag beim Diefenbacher in Eppingen.

Der 1950 in Heidelberg geborenen Maschinenbautechniker trat 1965 in die IG Metall ein und war seit 2006 Mitglied des Ortsvorstandes der Verwaltungsstelle Heidelberg und der großen Tarifkommission für die Metall und Elektroindustrie. In den Jahren seiner Betriebsratstätigkeit vertrat

er die Interessen seiner Kolleginnen und Kollegen mit Weitsicht und Augenmaß.

Die IG Metall Heidelberg dankt Gerhard Barth für seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Beschäftigten und sein ehrenamtliches Engagement zum Wohle seiner Bürgerinnen und Bürger. ■

## Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen

Durch Fluktuation, Aufhebungsverträge, Fortbildung, Versetzungen und auch einer betrieblichen Beschäftigungsbrücke über Altersteilzeit oder wirtschaftlich abgedeckten vorzeitigen Ruhestand soll die Personalanpassung bei MAG in Diedesheim erfolgen.

Nach mehreren harten Verhandlungsrunden zwischen IG Metall, Betriebsrat und der Firmenleitung konnten die Arbeitnehmervertreter mit diesem Ergebnis ihr wichtiges Ziel erreichen. Den Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen! ■



**Die IG Metall Heidelberg wünscht allen Kolleginnen und Kollegen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**